

Mitteilungen und Anträge QBB Forum Nr. 428 vom 08.09.2025

17.30 -19.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern

1. Traktandenliste

Beschlussentwurf

Genehmigung

2. Protokoll Nr. 427 vom 11.08.2025

Beschlussentwurf

Genehmigung

Teil 1 – Mitwirkungsgeschäfte

3. Bern West im Fokus: Projekte und Strategien zum Thema Alter

| Zeit | Thema | Referent*in |
|---------------|---|--|
| 17.35 – 17.55 | Laden- und Alterszentrum Tscharnergut mit neuem Senevita Standort | Alexander Schaller, FAMBAU und Werner Müller, Senevita |
| 17.55 – 18.10 | Altersstrategie der Stadt Bern | Gemeinderätin Ursina Anderegg |
| 18.10 – 18.25 | Senevita: Projekte und Strategien in Bern West | Werner Müller |
| 18.25 – 18.40 | Domizil: Projekte und Strategien in Bern West | Peter Hostettler und Marco Magnaguagno |
| 18.40 – 19.05 | Fragerunde und Diskussion | QBB Delegierte, Gäste und alle Referent*innen |

Beschlussentwurf

Überweisung an QBB AG

4. Anträge der QBB Arbeitsgruppe

Referent*innen: Sandro Vicini

Update: ÜO EWB/BLS Areal

Die öffentliche Auflage dauert vom 21. August bis zum 19. September 2025.

Beschlussentwurf

Kenntnisnahme

5. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal

Kreditfreigabe für zwei weitere Teilprojekte in Ausserholligen

Wo heute Autos parkieren und Material gelagert wird, soll ein belebter öffentlicher Raum entstehen: Der Gemeinderat hat für die Gestaltung des Raums unter dem Autobahnviadukt in Ausserholligen sowie für den Bau einer Fuss- und Veloverbindung zum Gelände des Campus BFH zwei Kredite über insgesamt 40,31 Millionen Franken freigegeben. Die beiden Projekte sind Teil der Infrastrukturvorhaben im Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Ausserholligen, welche die Stadtberner Stimmberchtigten im Juni 2024 genehmigt haben.

Überbauungsordnung zum ewb/BLS-Areal liegt öffentlich auf

Das ewb/BLS-Areal zwischen dem Freibad Weyermannshaus und dem Europaplatz ist ein Schlüsselareal im Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Ausserholligen. Das Areal soll in den nächsten Jahren zu einem öffentlich zugänglichen und gemischt genutzten Quartierbaustein mit einem Schwerpunkt auf der Arbeitsnutzung umgestaltet werden. Dafür soll das Areal entwickelt und stark verdichtet werden: Möglich ist ein Cluster von vier Hochhäusern von bis zu 110 Metern Höhe. Dieser Cluster wird Raum für über 1'000 Arbeitsplätze inklusive neuem Unternehmenssitz von Energie Wasser Bern (ewb) bieten. Geplant sind zudem über 200 genossenschaftliche Wohnungen, die alle in Kostenmiete vermietet werden. Die Überbauungsordnung schreibt vor, dass mindestens ein Drittel davon preisgünstig erstellt und erhalten werden muss. Publikumsorientierte Erdgeschossnutzungen sowie ein attraktiver, vielfältiger und durchlässiger Freiraum sollen das Areal beleben und zur Vernetzung innerhalb des ESP beitragen.

Der Wulchechratzer präsentiert sich in neuem Gewand

Farbig, frischer, besser lesbar – und bleibt dabei seinen Wurzeln seit über 60 Jahren treu. In einer Zeit, in der Printmedien ums Überleben kämpfen, wagt unsere Quartierzeitung einen mutigen Schritt in die Zukunft.

Wir sind stolz darauf, dass sich der Wulchechratzer stets seiner Herkunft und seinen Traditionen verpflichtet fühlt – das grundlegende schon fast legendäre Design und Format sind über all die Jahre - seit 1963 - erhalten geblieben, auch wenn es immer wieder kleinere Anpassungen gab. Vor diesem Hintergrund ist die aktuelle Neuerung ein echter Meilenstein für unsere Quartierzeitung. Der alte Redaktionswitz, wonach wir für eine Farbausgabe jemanden bräuchten, der alle Bilder in den über 8000 Ausgaben von Hand koloriert, ist somit endgültig überholt. Während viele Printmedien mit Rückgängen bei Inseraten und Abonnements zu kämpfen haben, steht der Wulchechratzer dank Ihnen – unserer treuen Leserschaft, engagierten Spenderinnen und Spendern sowie langjährigen Inserentinnen und Inserenten – weiterhin stabil da. Wir sind von der Bedeutung unseres Quartierblattes überzeugt und wissen, dass wir uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen wollen.

Verkehrsbeschränkungsmassnahmen

Diese sind in der Zuständigkeit der Direktion TVS für das Gemeindegebiet der Stadt Bern. Nachfolgend alle Massnahmen, die in den Monaten September und Oktober 2025 auf epublikation.ch publiziert und in den nachfolgenden Wochen nach Ablauf der Beschwerdefrist realisiert werden sollen. Bebroffene Strassen im Stadtteil VI:

- Statthalterstrasse

Genaue Pläne können bei Joachim von Siebenthal im QBB Büro an der Glockenstrasse 5, 3018 Bern eingesehen werden.

«DeutschBon»: Stadt Bern vergibt Deutschkurs-Gutscheine

Die Stadt Bern unterstützt fremdsprachige Personen mit Gutscheinen beim Deutschlernen. Sie vergibt jährlich 600 DeutschBons an Bewohner*innen der Stadt Bern. Zudem werden im Auftrag der Nachbarsgemeinde Ostermundigen 100 DeutschBons an Einwohner*innen aus Ostermundigen abgegeben. Die Gutscheine haben einen Wert von je 400 Franken und können in 13 Sprachschulen im Raum Bern eingelöst werden. Sie werden unter den Bewerber*innen verlost. Die Anmeldung für die DeutschBons ist ab sofort bis zum 31. Oktober 2025 möglich. Teilnahmeberechtigt sind volljährige Personen, die in der Stadt Bern oder in Ostermundigen leben und für die Deutsch eine Fremdsprache ist. Anmelden können sich Interessierte über die Website der Stadt Bern: www.bern.ch/deutschbon

EM Rasen kommt nicht nach Brünnen

Im Wankdorstadion wurde für die Frauen-EM 2025 Naturrasen über den Kunstrasen verlegt. Dieser sollte nach dem Turnier aus Nachhaltigkeitsgründen auf der Sportanlage Brünnen wiederverwendet werden. Wegen des Hitzesommers und intensiver Bewässerung konnte sich der Rasen jedoch nicht ausreichend verwurzeln und lässt sich daher nicht wie geplant aufrollen. Stattdessen wird er nun in kleineren Rollen für private Gärten genutzt, stark beschädigte Teile kommen auf landwirtschaftliche Flächen. In Brünnen wird neuer Naturrasen ausgesät, der ab Frühling 2026 bespielbar sein soll.

Teil 2 – Vereinsgeschäfte

6. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal, Agnes Nienhaus und Vorstand

Teil 3 – Verschiedenes

7. Arbeitsprogramm der QBB

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand. Es kann laufend, auch kurzfristig Änderungen erfahren.

| QBB-Forum, 17.30-19.30 | |
|-------------------------------|---|
| 20.10.2025 | - Neues Verkehrsregime Brünnenstrasse (30min) - 1h reservieren für Informationen der QBB-Vereine und Parteien |
| 17.11.2025 | - Reformprojekt Besuch von Marieke Kruit und Projektteam (45min) - SPA: <u>Revision der Zonen für öffentliche Nutzungen</u> (50min) - Budget 2026 |
| 08.12.2025 | QBB-Projektliste 2025 |
| Januar 2026 | Velohauptroute Bümpliz Niederwangen Abschluss Vorstudie |

| | |
|--|-------------------|
| QBB-Arbeitsgruppe , 17.30-19.30 Kulturgut, Vereinslokal | |
| 15.09.2025 | |
| 27.10.2025 | |
| 24.11.2025 | |
| 15.12.2025 | Reservetermin |
| Vorstand, 19.15 Uhr Kulturgut, Vereinslokal | |
| 27.10.2025 | Budget 2026 |
| Weitere Termine und Veranstaltungen | |
| 25.10.2025 | Willkommensanlass |

8. Verschiedenes

Nächste Sitzung: 20.10.2025 um 17.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern.